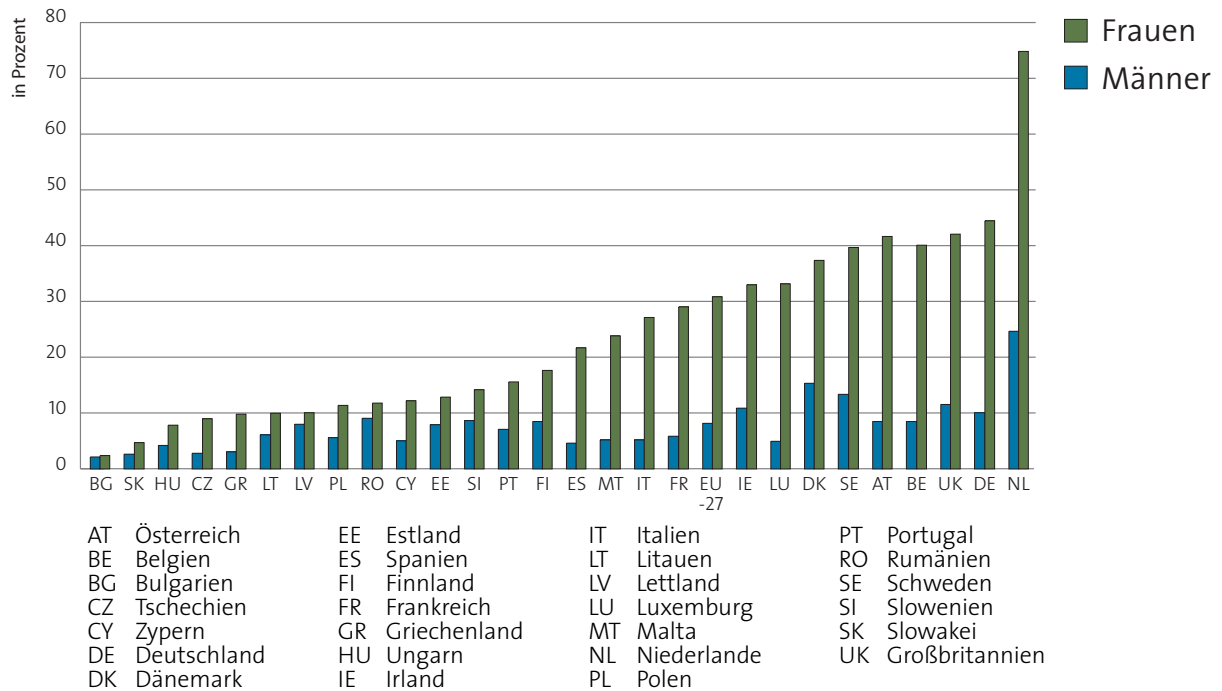


Verteilung der Teilzeitarbeit in der Europäischen Union 2008



Quelle: European Labour Force Survey 2008, Zugriff unter http://epp.eurostat.ec.europa.eu/cache/ITY_OFFPUB/KS-SF-10-012/EN/KS-SF-10-012-EN.PDF, S. 5 (15.4.2010)

Es sind deutlich mehr Frauen als Männer teilzeitbeschäftigt – dieses Faktum lässt sich dadurch erklären, dass Frauen nach der Geburt von Kindern den Großteil der Betreuungsarbeit übernehmen und danach oft nicht mehr Vollzeit ins Erwerbsleben einsteigen. Das Ausmaß der Erwerbstätigkeit von Männern ist weitgehend unabhängig von der Zahl und dem Alter der Kinder. Unmittelbare Folgen einer Teilzeitbeschäftigung sind unter anderem schlechtere berufliche Aufstiegschancen, schlechtere Verdienstmöglichkeiten und eine höhere Armutsgefährdung.